Der aid-Ernährungsführerschein: Bilanzkonferenz in Berlin - Noch freie Plätze

Der aid-Ernährungsführerschein: Bilanzkonferenz in Berlin - Noch freie Plätze

(aid) - Nach über fünf Jahren Projektlaufzeit zum aid-Ernährungsführerschein im Rahmen von IN FORM ist es Zeit, das Erreichte im Zusammenhang mit den Herausforderungen und der Entwicklung der schulischen Ernährungsbildung in Deutschland zu betrachten. Bundesministerin Ilse Aigner möchte gemeinsam mit den Kooperationspartnern aid infodienst e. V. und Deutscher LandFrauenverband e. V. sowie den Akteuren in diesem Handlungsfeld Zwischenbilanz ziehen. Am 13. März 2013 findet dazu im Umweltforum Berlin eine Bilanzkonferenz statt.
Neben Fachvorträgen zur Ernährungsbildung werden erfolgreiche Umsetzungs- und Finanzierungsbeispiele des aid-Ernährungsführerscheins vorgestellt. Sie sind der Ausgangspunkt, um mit den Teilnehmenden weitere Ideen und Strategien zur Verstetigung der erfolgreichen Maßnahmen in ihrem Bundesland oder ihrer Region zu entwickeln - damit Lehrkräfte auch zukünftig und nachhaltig dabei unterstützt werden, eine lebendige, kompetenzorientierte Ernährungsbildung in die Schulen zu tragen.

 www.aid.de
Programm und Anmeldung unter: www.aid.de/termine/bilanzkonferenz_aid_ernaehrungsfuehrerschein.php

aid
Friedrich-Ebert-Straße 3
53177 Bonn
Deutschland
Telefon: 02 28/ 84 99-0
Telefax: 02 28/ 84 99-177
Mail: aid@aid.de
URL: http://www.aid.de

<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=522455" width="1" height="1">

Pressekontakt

aid

53177 Bonn

aid.de
aid@aid.de

Firmenkontakt

aid

53177 Bonn

aid.de
aid@aid.de

aid ? drei Buchstaben stehen für: Wissenschaftlich abgesicherte Informationen Fach- und Medienkompetenz Und ein kreatives Informationsangebot in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" sowie "Landwirtschaft und Umwelt". Wer informieren will, muss besser informiert sein. Die Vielzahl von Informationen, die täglich auf jeden von uns einstürzt, ist kaum noch zu überblicken. Oft widersprechen sich die Aussagen und verwirren mehr als sie nützen. Gefragt sind Ratschläge, die wissenschaftlich abgesichert sind und sachlich informieren.Der aid hat sich genau das zur Aufgabe gemacht und bietet wissenschaftlich abgesicherte Informationen in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" und "Landwirtschaft und Umwelt". Unsere Aussagen sind unabhängig und orientieren sich an den gesicherten Erkenntnissen der Wissenschaft. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Praktikern sammeln wir Fakten und Hintergrundinformationen, werten sie aus und bereiten sie zielgruppengerecht auf. Unsere Publikationen wenden sich an Verbraucher, Landwirte und Multiplikatoren wie Lehrer, Berater und Journalisten. Der aid ist ein gemeinnütziger Verein und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft finanziert. Sein Auftrag, sachlich und interessenunabhängig zu informieren, ist in der Satzung festgelegt. Beim aid arbeiten namhafte Experten, Praktiker und Medienfachleute zusammen. Informationsmedien, die der aid herausgibt, entsprechen dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und vermitteln Wissen zielgruppengerecht und praxisorientiert.